

7. COBURGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
87,4% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,4% (Platz 1)
Beratungsqualität: 87,8% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 81,1% (Platz 2)
Kundenbefragung: 04/2021
Befragte (Banken) = 813 von N (Gesamt) = 902

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

GESCHÄFTSBERICHT

2020

Morgen

kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Coburg



VR-Bank Coburg – Ausnahmesituation erfolgreich gemeistert!

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

mit Blick auf das Jahr 2020 stellen wir fest, dass ein in mehrfacher Hinsicht außergewöhnliches Jahr hinter uns liegt. Es ist einmal mehr deutlich geworden, dass wir aufgrund unserer 159-jährigen Geschichte und der damit verbundenen Erfahrungen ein breites Fundament haben. Gerade in der Corona-Pandemie, mit ihren auch heute noch nicht absehbaren Folgen für unsere Gesellschaft, unsere Unternehmen und die Menschen, hat sich gezeigt, dass wir in den letzten Jahren zukunftsfähige Lösungen für unsere Mitglieder und Kunden entwickelt und vorangetrieben haben. In einer Zeit, in der Distanz zu einer sozialen Eigenschaft geworden ist, waren und sind wir in der Lage frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um die wichtige Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden auf digitalen, telefonischen und analogen Kanälen beizubehalten. Es wurde Ihnen und uns aufgezeigt, dass wir auf Basis der zeitlosen Genossenschaftsidee gemeinsam in der Lage sind, außergewöhnliche Themen zu bewältigen, um weiterhin unsere Zukunft für den Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg zu gestalten.

BILANZSUMME – Wachstumstrend

Die VR-Bank Coburg ist weiterhin auf dem Wachstumspfad. Die Bilanzsumme stieg um 58,3 Mio. Euro (+3,9 %) auf 1,56 Mrd. Euro. Unser betreutes Kundenvolumen erhöhte sich um 110,7 Mio. Euro (+4,3 %) auf 2,66 Mrd. Euro. Der Anteil des bilanziellen Kundenvolumens beträgt 70,1 %.

KUNDENEINLAGEN - Höchststand

Die bilanziellen Kundeneinlagen stiegen um 61,9 Mio. Euro auf 1,3 Mrd. Euro an und übertrafen die zugrunde gelegten Wachstumsannahmen. Das stärkste Wachstum verzeichneten wir bei den kurzfristigen Sichteinlagen mit einem Zuwachs von 14 %. Bei einem anhaltenden niedrigen Zinsniveau stehen weiterhin sichere Geldanlagen unserer VR-Bank und unserer Verbundpartner im Fokus. Das betreute Kundeneinlagenvolumen erreichte erstmals einen Wert von über 2 Mrd. Euro. Es wurde um 5,4 % (105,1 Mio. Euro) auf 2,06 Mrd. Euro ausgebaut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

KREDITVOLUMEN - Steigerung

Das Kundenkreditgeschäft ist vor allem aufgrund der Zuwächse bei den privaten Baufinanzierungen um 1,8 % auf 536 Mio. Euro gestiegen. Haupttreiber ist die ungebrochene Nachfrage nach Wohneigentum, einerseits aufgrund niedriger Finanzierungskosten und andererseits als sinnvolle Alternative zur traditionellen Vermögensanlage. Die benötigten Kreditmittel wurden unseren Kunden sowohl aus eigenen Mitteln, aus öffentlichen Förderkrediten und Krediten unserer Verbundpartner zur Verfügung gestellt. Die Streuung bleibt weiterhin ausgewogen. Mehr als ein Jahr nach Beginn der Corona-Pandemie ist die Gefahr von Kreditausfällen nicht besorgniserregend. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir eine entsprechende Risikovorsorge getroffen.

MITARBEITER - Erfolgsbasis

Im Personalbereich werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Unsere langjährigen Mitarbeiter bilden eine gute Basis für die positive Weiterentwicklung unserer Bank. Ergänzend führen wir durch umfassende Weiterbildungskonzepte unsere jungen Mitarbeiter erfolgreich in die Zukunft. Unser Ziel ist es, das Wissen unserer Mitarbeiter in der VR-Bank zu konzentrieren. Nur so sind wir im Rahmen einer vertrauensvollen und langfristigen Partnerschaft möglichst nah am Kunden. Insgesamt beschäftigte die VR-Bank Coburg 188 Mitarbeiter (Stichtag 31.12.2020) und es befanden sich acht junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis.

EIGENKAPITAL - Stärkung

Erneut gab es Veränderungen positiver Art beim Eigenkapital durch den Ausbau der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder und durch Erhöhung unserer Rücklagen. Die Rücklagen erhöhten sich auf 54,9 Mio. Euro. Die Geschäftsguthaben verzeichneten eine Steigerung auf 34,6 Mio. Euro. Mit den Zuführungen aus dem Ergebnis erhöhten sich die Eigenmittel auf insgesamt 150,3 Mio. Euro (+2,7 %). Vor dem Hintergrund der weiter steigenden regulatorischen und gesetzlichen Kapitalanforderungen steht auch künftig ein nachhaltiger Eigenkapitalaufbau aus eigener Kraft im Vordergrund. Der Vertreterversammlung wird vorgeschlagen, neben der Dividende einen Bonus – insgesamt 3 % - (1 % Dividende, zzgl. 2 % Bonus) an unsere Mitglieder auszuschütten.

ERTRAGSLAGE - Stabilität

Die Entwicklung der Ertragslage lag im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen unserer Erwartungen. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinspolitik verringerte sich der Zinsüberschuss um 2,6 Mio. Euro auf 17,7 Mio. Euro. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich leicht auf 10 Mio. Euro. Das Kostenmanagement wurde stringent fortgesetzt und die Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich um 1,5 Mio. Euro auf 18,9 Mio. Euro. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Bewertung, Steuern und Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken verringert sich auf 11,0 Mio. Euro. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 1,0 Mio. Euro.

ZUKUNFT – Vertrauen

Seit dem Frühjahr 2020 hat sich das Corona-Virus weltweit verbreitet und bis heute ist nicht absehbar, welche konjunkturellen Entwicklungen unsere regionale Wirtschaft nehmen und wie das Konsumverhalten der Menschen in unserer Region beeinflusst wird. Auch heute noch ist es wenig seriös, vorherzusagen wie unterschiedlich Unternehmen, Menschen und wir als VR-Bank Coburg von den Auswirkungen betroffen sein werden. Wir vertrauen dabei darauf, dass unser genossenschaftlich basiertes Geschäftsmodell hieraus auch Chancen entwickeln wird.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, allen Geschäftspartnern, den Vertretern der Verbände, der genossenschaftlichen Finanzgruppe und unseren Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unsere Dienstleistungen, persönlich vor Ort, digital im Online-Banking, telefonisch in unserem ServiceCenter oder in gemischter Form, sind im Wirtschaftsraum über alle Kundengruppen hinweg sehr gefragt. Wir haben im Jahr 2020 und in den letzten Monaten bewiesen, dass wir in der Lage sind, auch in einer Ausnahmesituation, erfolgreich zu wirtschaften. Daher blicken wir voller Vertrauen in unsere Stärken und optimistisch in eine vielversprechende Zukunft.

Ein besonderes Jahr liegt hinter uns und ein besonderes Jahr liegt vor uns.

Coburg, im Mai 2021

Karlheinz Kipke

Norbert Schug

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Jahresbilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			<u>15 140 209,90</u>		<u>11 884</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>3 022,60</u>		<u>8</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>3 022,60</u>				<u>(8)</u>
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	<u>15 143 232,50</u>	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				<u>(-)</u>
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			<u>83 656 044,23</u>		<u>24 126</u>
b) andere Forderungen			<u>31 573 793,81</u>	<u>115 229 838,04</u>	<u>39 705</u>
4. Forderungen an Kunden				<u>535 918 419,02</u>	<u>526 588</u>
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>177 324 718,02</u>				<u>(184 838)</u>
Kommunalkredite	<u>39 863 386,81</u>				<u>(43 315)</u>
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				<u>(-)</u>
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				<u>(-)</u>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>63 804 444,67</u>			<u>58 977</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>58 705 428,28</u>				<u>(53 878)</u>
bb) von anderen Emittenten		<u>520 019 266,21</u>	<u>583 823 710,88</u>		<u>553 616</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>290 839 821,53</u>				<u>(287 354)</u>
c) eigene Schuldverschreibungen			-	<u>583 823 710,88</u>	-
Nennbetrag	-				<u>(-)</u>
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				<u>268 210 965,18</u>	<u>244 798</u>
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			<u>13 224 392,56</u>		<u>13 231</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>427 530,04</u>				<u>(433)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>(-)</u>
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 431 830,00</u>	<u>14 656 222,56</u>	<u>1 432</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>1 400 000,00</u>				<u>(1 400)</u>
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>(-)</u>
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				<u>12 750,00</u>	<u>13</u>
darunter: an Kreditinstituten	-				<u>(-)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>(-)</u>
9. Treuhandvermögen				<u>1 207 159,08</u>	<u>112</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 207 159,08</u>				<u>(112)</u>
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>7 539,51</u>		<u>15</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert			<u>99 166,00</u>		<u>156</u>
d) Geleistete Anzahlungen			-	<u>106 705,51</u>	-
12. Sachanlagen				<u>9 518 141,36</u>	<u>10 541</u>
13. Sonstige Vermögensgegenstände				<u>15 113 955,18</u>	<u>15 355</u>
14. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>559 801,91</u>	<u>662</u>
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
17.				-	-
Summe der Aktiva				<u>1 559 500 901,22</u>	<u>1 501 219</u>

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				-	15 000
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			95 400 615,29	95 400 615,29	91 788
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		311 720 709,40			326 070
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		218 718,22	311 939 427,62		248
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		897 580 508,20			787 546
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		70 638 149,19	968 218 657,39	1 280 158 085,01	104 441
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			20 358 375,00		20 358
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				20 358 375,00	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 207 159,08	112
darunter: Treuhandkredite	1 207 159,08				(112)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				965 631,14	415
6. Rechnungsabgrenzungsposten				36 344,94	56
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			7 540 559,97		7 159
b) Steuerrückstellungen			657 533,79		1 902
c) andere Rückstellungen			4 683 965,14	12 882 058,90	4 918
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genusrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				58 000 000,00	52 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			34 562 124,49		34 097
b) Kapitalrücklage			1 326 802,43		1 327
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	19 169 978,10				18 987
cb) andere Ergebnisrücklagen	34 415 259,33				33 790
cc)	-		53 585 237,43		-
d) Bilanzgewinn			1 018 467,51	90 492 631,86	1 005
Summe der Passiva				1 559 500 901,22	1 501 219
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1 414 609,29		1 872
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				1 414 609,29	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			39 754 541,00	39 754 541,00	35 315
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>13 300 642,80</u>			<u>14 757</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>10 779 716,39</u>	<u>24 080 359,19</u>		<u>11 627</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>1 498,27</u>				<u>(12)</u>
2. Zinsaufwendungen			<u>-6 423 812,04</u>	<u>17 656 547,15</u>	<u>-6 082</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-15 116,00</u>				<u>(-36)</u>
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>250 607,07</u>				<u>(65)</u>
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>4 939 930,76</u>		<u>4 739</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>100 310,89</u>		<u>379</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>61 200,00</u>	<u>5 101 441,65</u>	<u>56</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			<u>11 058 164,48</u>		<u>10 551</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-1 046 301,41</u>	<u>10 011 863,07</u>	<u>-937</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>1 247 884,12</u>	<u>866</u>
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>211,00</u>			<u>(-)</u>
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-9 405 361,20</u>			<u>-9 675</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-2 001 447,06</u>	<u>-11 406 808,26</u>		<u>-2 075</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-274 460,16</u>				<u>(-283)</u>
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-7 477 915,11</u>	<u>-18 884 723,37</u>	<u>-8 188</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-937 821,12</u>	<u>-1 025</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-999 408,88</u>	<u>-1 119</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-827 217,50</u>			<u>(-936)</u>
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-1 856 400,44</u>		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				<u>-1 856 400,44</u>	<u>802</u>
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			<u>-351 756,97</u>		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				<u>-351 756,97</u>	<u>5 785</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>10 987 625,21</u>	<u>20 461</u>
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	<u>(-)</u>
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-3 132 088,53</u>		<u>-5 603</u>
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-29 605,36</u>	<u>-3 161 693,89</u>	<u>-33</u>
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>-6 000 000,00</u>	<u>-12 000</u>
25. Jahresüberschuss				<u>1 825 931,32</u>	<u>2 825</u>
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				<u>1 825 931,32</u>	<u>2 825</u>
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				<u>1 825 931,32</u>	<u>2 825</u>
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-182 593,14</u>			<u>-283</u>
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>-624 870,67</u>	<u>-807 463,81</u>		<u>-1 537</u>
				<u>1 018 467,51</u>	<u>1 005</u>
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				<u>1 018 467,51</u>	<u>1 005</u>

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder der VR-Bank Coburg,

das Jahr 2020 hat uns allen gezeigt, dass keinem von uns am Anfang eines Jahres genau bekannt ist, was passieren wird, welche Ziele am Jahresende erreichbar oder überhaupt erstrebenswert sind. Für uns ist einmal mehr deutlich geworden, dass es wichtig ist, wie es unserer VR-Bank Coburg, als vertrauensvoller Partner im Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg für unsere Mitglieder und Kunden, als Ganzes geht.

In diesem außergewöhnlichen Jahr ist der Aufsichtsrat, unter Einhaltung der Pandemie-Regelungen, den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang nachgekommen. Stets war er in allen wesentlichen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar und frühzeitig eingebunden, nahm seine Überwachungsfunktion des Vorstandes fortlaufend wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den Vorstand effektiv kontrolliert und stand ihm beratend zur Seite. Im Sinne der Mitglieder hat sich der Aufsichtsrat davon überzeugt, dass die VR-Bank Coburg das operative Geschäft stabil gehalten, inmitten der Corona-Pandemie ihre operative Stärke gezeigt und gleichzeitig die strategischen Weichen für die Zukunft erfolgreich gestellt hat.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 – unter der Einbeziehung der Buchführung – wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz vorgestellt und erläutert. Vorstand und Aufsichtsrat haben über die Prüfungsergebnisse umfassend beraten. Dem Vorstand wurde eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird der Vertreterversammlung zur Kenntnis gegeben. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Jahresabschluss 2020 und dem Lagebericht sowie der Verwendung des Jahresüberschusses einverstanden. Er empfiehlt der Vertreterversammlung, die erforderlichen Beschlüsse bzgl. des vorgelegten Jahresabschlusses zu fassen.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich unseren Vertretern, Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern und dem Vorstand der VR-Bank Coburg für ihre außerordentlichen Leistungen in den vergangenen zwölf Monaten.

Unsere VR-Bank Coburg hat aus ihrer Position der Stärke heraus deutlich gemacht, dass sie für die Herausforderungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie gut gerüstet ist und ihr genossenschaftliches Geschäftsmodell weiterhin in allen Bereichen von einer von Robustheit und Vorsicht geprägten Risikostrategie getragen ist. Die ersten Monate des Jahres 2021 zeigen uns, dass die Mitarbeiter im laufenden Geschäftsjahr erneut unter außergewöhnlichen Umständen wieder Außergewöhnliches leisten werden.

Coburg, im Mai 2021

Für den Aufsichtsrat



Klaus Schippel, Vorsitzender
Rechtsanwalt

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	EUR
1 % Dividende auf Geschäftsguthaben	339 489,17
2 % Bonus	<u>678 978,34</u>
insgesamt	<u>1 018 467,51</u>



Auch persönlich immer in Ihrer Nähe

Wir sind für Sie da: persönlich und digital.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da: Persönlich vor Ort, telefonisch in unserem VR-ServieCenter und mit unseren digitalen Leistungen.